

**ADAC**

Reiseführer *plus*

# ISTRIEN

## Kvarner Bucht

Städte und Dörfer • Strände • Landschaften  
Museen • Kirchen • Festivals • Hotels • Restaurants

**NEU!**  
**TIPPS**  
für Familien und  
cleveres Reisen



*plus* praktische Maxi-Faltkarte für unterwegs!

**ADAC**

Reiseführer

# Istrien

**Kvarner Bucht**

**Städte und Dörfer • Strände • Landschaften  
Museen • Kirchen • Festivals • Hotels • Restaurants**

Die **Top Tipps** führen Sie zu den Highlights

von Axel Pinck



## □ Intro

### Istrien und Kvarner Bucht Impressionen 6

Adriashönheiten und Karstfaszination

### 8 Tipps für cleveres Reisen 12

Feilschen, schlemmen, Natur genießen

### 8 Tipps für die ganze Familie 14

Rennen fahren, abtauchen, Geier erleben

## □ Unterwegs

### Die Westküste und ihr Hinterland – charmante Adriaorte und Festungs- dörfer 18

- 1 Umag 18**  
Durch die Altstadt 19  
Kap Savudrija 19
- 2 Novigrad 21**  
Hafen und Altstadt 21
- 3 Buje 23**  
Momjan 24
- 4 Grožnjan 25**
- 5 Motovun 27**  
Livade 28
- 6 Opatalj 28**
- 7 Poreč 29**  
Entlang des Decumanus 30  
Der Komplex der Euphrasius-Basilika 31  
Rund um die Südspitze 33  
Ausflüge 34
- 8 Beram 36**
- 9 Pazin 37**  
Altstadt und Burg 37  
Die Pazinčica-Schlucht 38  
Gračiče 38
- 10 Vrsar 39**  
Durch die Altstadt 40  
Rund um die Landzunge 41
- 11 Limski-Kanal 43**
- 12 Rovinj 44**  
Altstadtspaziergang 46  
Inseln und Sumpfland 48

### Pula und Südtien – Glanzlichter römischer Architektur und Natur- paradiese 50

- 13 Pula 50**  
Amphitheater 51  
Rund um den Burghügel 53  
Das österreichische Erbe 56  
Halbinsel Verudela 57

- 14** Fažana und der Nationalpark Brijuni 58  
Brijuni-Archipel 59
- 15** Bale 62
- 16** Vodnjan 63  
Gajana 64
- 17** Svetvinčenat, Kanfanar, Dvigrad 65
- 18** Premantura und der Naturpark Kamenjak 67
- 19** Medulin 68
- 20** Nesactium 69



## Die liburnische Riviera und der Norden – Gründerzeitcharme und Glagoliterbe

70

- 21** Labin 70  
Das historische Zentrum 71  
Halbinsel Koromačno 72
- 22** Rabac 73
- 23** Mošćenička Draga 75  
Kastell Mošćenice 75
- 24** Lovran 77
- 25** Opatija 79  
Stadtpromenade 80
- 26** Rijeka 83  
Am Hafen 85  
Korzo und Altstadt 87  
Museumspark 88  
Trsat 89
- 27** Roč 92
- 28** Hum 92  
Čičarija-Gebirge 93
- 29** Buzet 94  
Draguč 95



## Die Inseln in der Kvarner Bucht – Badefreuden in erholsamer Ruhe

96

- 30** Insel Krk 96  
Der Inselnorden 97  
Stadt Krk 98  
Der Inselnsüden 99
- 31** Insel Cres 101  
Der Inselnorden 102  
Stadt Cres 102  
Der Inselnsüden 103
- 32** Insel Lošinj 105  
Nerezine 105  
Mali Lošinj 106  
Veli Lošinj 107
- 33** Lošinj-er Inseln 109  
Unije 109  
Susak 110  
Ilovik 110





- 34 Insel Rab 111**
  - Der Inselnorden 111
  - Stadt Rab 112
  - Der Inselwesten und -süden 114
- 35 Insel Pag 116**

### Im Osten der Kvarner Bucht – Badevergnügen und Ausflüge ins Grüne

118

- 36 Crikvenica 118**
  - Am Lungomare 119
- 37 Selce 120**
- 38 Vinodol-Tal 121**
- 39 Novi Vinodolski 122**
- 40 Senj 123**
  - Durch die Altstadt zum Kastell 124
- 41 Nationalpark Nord-Velebit 125**
- 42 Nationalpark Plitwitzer Seen 126**

### Istrien und Kvarner Bucht Kaleidoskop

- Maskerade mit Galopp 30
- Die Riviera von Poreč 35
- Zeitlos schön – Istriens Marmor 41
- Istrische Freikörperkultur 42
- Titos Inselreich 63
- Olivenöl– das grüne Gold Istriens 74
- Maronen-Potpourri 78
- Karneval von Rijeka 84
- Die Glagolitische Allee 93
- Tartuf – edle Knollen 94
- Die Legende der Apsyrtyden 110
- Istrien kulinarisch 133

### Istrien und Kvarner Bucht – die schönsten Touren

- Die Parenzana – mit dem Rad durch  
Inneristrien 25
- Wanderungen rund um Pazin 38
- Unterwegs im Učka-Gebirge 76
- In die grüne Bergwelt: der Gorski Kotar  
und sein Nationalpark Risnjak 91
- Gipfeltour auf adeligem Pfad 106

## Karten und Pläne

Istrien und nördliche Kvarner Bucht  
vordere Umschlagklappe  
Südliche Kvarner Bucht  
hintere Umschlagklappe  
Poreč 31  
Euphrasius-Basilika 32  
Vrsar 40  
Rovinj 46  
Pula 55  
Opatija 80/81  
Rijeka 86/87  
Stadt Rab 113

## □ Service

### Istrien und Kvarner Bucht aktuell A bis Z

129

Vor Reiseantritt 129  
Allgemeine Informationen 129  
Anreise 130  
Bank, Post, Telefon 131  
Einkaufen 131  
Essen und Trinken 132  
Feiertage 132  
Festivals und Events 132  
Klima und Reisezeit 134  
Museen und Kirchen 134  
Sport 134  
Statistik 136  
Unterkunft 136  
Verkehrsmittel im Land 137

### Sprachführer

138

Kroatisch für die Reise

### Register

141

Impressum 143  
Bildnachweis 143

## Leserforum

Die Meinung unserer Leserinnen und Leser ist wichtig, daher freuen wir uns von Ihnen zu hören. Wenn Ihnen dieser Reiseführer gefällt, wenn Sie Hinweise zu den Inhalten haben – Ergänzungs- und Verbesserungsvorschläge, Tipps und Korrekturen –, dann kontaktieren Sie uns bitte:

**Redaktion ADAC Reiseführer**  
**Travel House Media GmbH**  
**Grillparzerstr. 12, 81675 München**  
**adac.reisefuehrer@travel-house-media.de**



# Istrien und Kvarner Bucht

## Impressionen

### Adriashönheiten und Karstfaszination

Wo glasklares Wasser an Felsen schlägt, Wälder bis in Buchten reichen und fast pausenlos die Sonne vom blauen Himmel lacht, lädt Alles zu heiteren Badeferien ein. Und dies nicht erst heute, schon die Römer, die gute Lebensart zu schätzen wussten, kannten die Küsten Istriens als Urlaubsziel. Sie kamen zur Entspannung nach Pula und Medulin im Süden der kroatischen Halbinsel, genossen das herrliche Wetter und den guten Wein. Erst in der zweiten Hälfte des 19. Jh. entdeckte dann die Crème de la Crème des habsburgischen und europäischen Hochadels die liburnische Riviera rund um Opatija mit ihrem milden Winterklima.

#### Badeküsten mit Kultur

Rund 450 km Küste hat allein die istrische Halbinsel, rechnet man die Ufer des Kvarner Archipels hinzu, verdoppelt sich diese Zahl sogar. Weiße Kies- und glatt geschliffene Felsbuchten, vereinzelt auch Sandstrände, wechseln sich ab mit pittoresken Stadtbildern und großartigen Sehens-

würdigkeiten. Besuchermagnet sind die grandiosen antiken Monumente von **Pula**. Das imposante Amphitheater lädt als fulminante Freilichtbühne ein zu unvergesslichen Sommerabenden beim Pula Filmfestival oder zu Festivals von alternativer Musik. Vor der Kulisse des vollständig erhaltenen Augustustempels macht man es sich im Straßencafé bequem.

Malerisch venezianisch muten Städtchen wie **Rovinj** oder **Poreč** an, hübsch drapiert auf meerumspülten Felsen und gesegnet mit Kunstschätzen wie der byzantinischen Euphrasius-Basilika – einer Mosaik-Bilderbibel aus Millionen farbigen Steinchen. Nach der Sinnenfreude der Augen laden exquisite Fischrestaurants entlang der palmenbestandenen Uferpromenade zu kulinarischen Genüssen ein, stets mit reizvollem Adria-Blick. Belle-Époque-Charme mit verspielter Villenarchitektur und glamourösen Hotelpalästen des 19. Jh. bezaubert an der Riviera von **Opatija**, besonders schön zu sehen bei einem Spaziergang auf dem



**Rechts oben:** Erfrischende Verlockung –  
Bucht von Baška auf der Insel Krk  
**Rechts Mitte:** Spritzige Partystimmung –  
Strand von Zrče auf der Insel Pag  
**Unten:** Schickes Shoppingvergnügen –  
Korzo in der Altstadt von Rijeka  
**Ganz unten:** Märchenhafter Küstensaum –  
Lungomare an der Riviera von Opatija







12 km langen Uferboulevard **Lungomare** zwischen Lovran und Volosko.

Mondän-urbane Flanierfreuden bereitet am Scheitel der Kvarner Bucht die turbulente Metropole **Rijeka**. Mit dem breiten Korzo im Herzen ihrer Altstadt ist sie große Bühne für Shoppingbummel, Cafébesuch und Museumsfreuden.

### Berglandschaften mit Genuss

Im istrischen Hinterland schlagen die Herzen von Wanderern, Mountainbikern und Kletterfreunden höher. Bizarre Karstformationen mit steil abstürzenden Kalkfelsen beeindrucken in der **Ćićarija** entlang der Grenze zu Slowenien. Der lang gestreckte Höhenzug des **Učka-Gebirges** begeistert mit imposanten Canyons und herrlichen Panoramablickten. Weiter westlich im **Mirnatal** thronen auf Hügelkuppen hoch über trüffelreichen

Eichenwäldern und fruchtbaren Weinbergen mittelalterliche Festungstädte wie **Motovun**, **Buzet** oder das durch eine Künstlerkolonie neu belebte Dorf **Grožnjan**. Winzige Ortschaften wie **Roč** und **Hum** entzücken mit buckligen Gässchen und altslawischen Kulturschätzen, die daran erinnern, dass hier einst ein Zentrum glagolitischer Literatur war. In dieser ländlichen Abgeschiedenheit genießen Feinschmecker in rustikalen Konobas den luftgetrockneten Karstschinken Pršut und hochkarätigen weißen **Trüffel**, der frisch gehobelt über hausgemachten Fuži-Nudeln und Gnocchi serviert wird. Auch Liebhaber eines guten Tropfens kommen hier nicht zu kurz. Zur kraftvollen Landküche passen traditionelle **Weine** wie der weiße Malvasier oder der Teran, ein nahezu schwarzer Roter, dessen Trauben nur im istrischen



**Links oben:** *Fulminanter Mosaikzauber – Euphrasius-Basilika in Poreč*

**Links unten:** *Maritime Souvenirs – an Rovinjs Uferpromenade Obala*

**Links:** *Venezianisches Bilderbuchmotiv – Altstadtalbinsel von Rovinj*

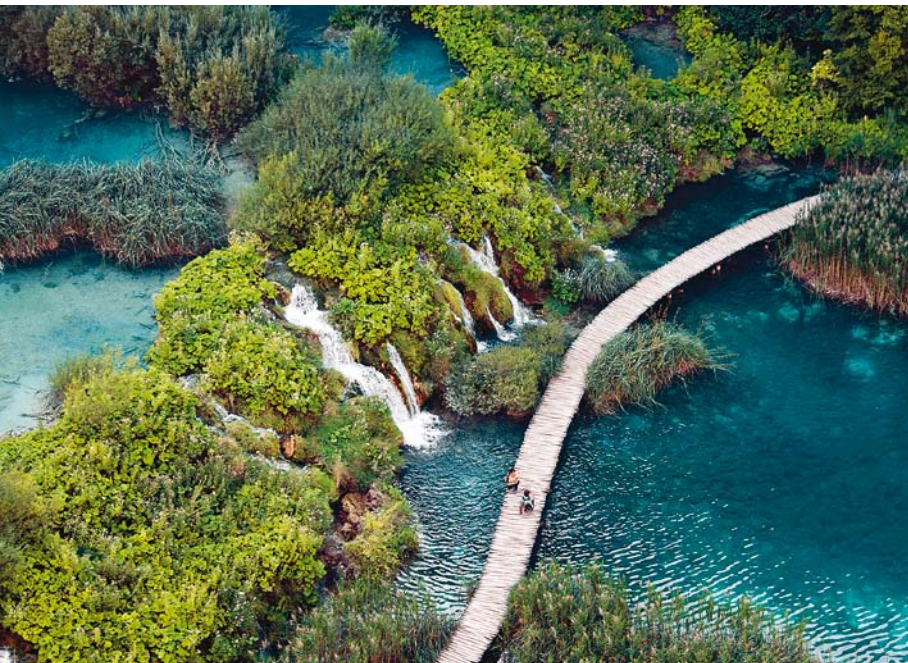
**Unten:** *Dschungelgrünes Wassertheater – Nationalpark Plitwitzer Seen*

Karst gedeihen. Ebenfalls beliebtes Ziel für Gourmets sind an den Ufern des fjord-schönen **Limski-Kanals** die berühmten Austern-Lokale, die ihre Köstlichkeiten direkt aus den Zuchtanlagen im Tidengewässer »fischen«.

### Inselwelt mit Müßiggang

Einen ganz eigenen Reiz besitzen die Inseln der **Kvarner Bucht**. Sie sind ebenso, wie die Eilande vor der südlich anschließenden dalmatinischen Küste, Überbleibsel eines versunkenen Faltengebirges, dessen höchste Gipfel und Kämme heute dekorativ aus dem Meer ragen. Die Bedeutung von Schifffahrtswegen und Seehandel bestimmte die Geschehnisse des Archipels schon zu Zeiten der Römer, die **Cres** und **Lošinj** durch einen Kanaldurchbruch zu eigenständigen Eilanden machten, mehr aber noch unter der Herrschaft der Venezianer, die ein reiches architektonisches Erbe hinterlassen haben.

Heute ist die istrische Inselwelt Revier der **Freizeitkapitäne**, die mit eigenem oder gechartertem Boot durch die azur-





blaue Adria schippern. Gemütliches Sich-Treiben-Lassen und entspannte Ruhe sind ihr Motto, ganz dem Herzschlag der Inseln entsprechend. Hier ist Massentourismus weitgehend unbekannt, selbst einige Feriencentren an der Westküste von **Krk** oder rund um die Sandstrandparadiese bei Lopar auf **Rab** sind vergleichsweise idyllische Flecken. Einzig die südlichste und streng genommen bereits zu Dalmatien zählende Kvarner Insel **Pag** bietet auch Partyspaß direkt am Strand und zieht daher ein vornehmlich junges Publikum an.

Klares sauberes Wasser garantiert überall ungetrübtes Schwimmvergnügen, Schnorchel und Flossen sollten im Urlaubsgepäck nicht fehlen. Die reiche submarine Welt rund um die Inseln Cres, Lošinj und Krk ist zudem ideales Terrain für Taucher, geführte Touren etwa zu gesunkenen Schiffswracks bieten Abwechslung im Ferienprogramm. Wanderer schätzen die archaisch schönen Landschaften mit steil abstürzenden Klippen, an welchen wieder Gänsegeier nisten, mit karstigen Anhöhen voll würzigem Kräuterduft, mit dichtem Laubwald und silbrig grünen Olivenhainen.



**Oben links:** *Badeglück mit Inselblick – Strand von Fažana nahe dem Nationalpark Brijuni*  
**Oben rechts:** *Altstadttromantik – hoch zu Berge in Buje oder am Meer in Veli Lošinj*  
**Unten:** *Flaneure und Biker unter sich – Uferpromenade an der Ostküste bei Rabac*



### Natur zwischen Karst und Kaskaden

Nicht beschaulich wie die Kvarner Inselwelt, sondern spektakulär mit schroff bis zu 1758m Höhe aufragendem Gebirgsmassiv präsentiert sich an der Ostküste der Kvarner Bucht der Karstriebe **Velebit**. Sein als Nationalpark geschützter Norden mit reizvoll rauer Winnetou-Film-Landschaft und einzigartiger Hochgebirgsflora ist ein exzellentes Wanderareal. Herrliche Routen, etwa der 60km lange Premužič-Weg, sind auch bei Mountainbikern beliebt.

Zu den beeindruckendsten Naturschönheiten Kroatiens aber zählen zweifelsohne die **Plitwitzer Seen** im Hinterland des Velebit. Leuchtend grüne, über Kilometer gestaffelte Seen und bis zu 76m in die Tiefe stürzende Wasserfälle mit Sinterkaskaden in dschungelartiger Waldlandschaft ziehen jeden Besucher in ihren Bann. Die Szenerie genießt ebenfalls Nationalparkstatus und ist auf Rundstrecken kennenzulernen, die aus Waldwegen, Holzstegen und kurzen Bootspassagen bestehen.

Dritter im Bunde ist der Nationalpark **Risnjak** nordöstlich von Rijeka. Auch er lockt mit Gipfelwanderungen auf majestätische Höhen von mehr als 1500m.

Zudem ist er Treffpunkt der Wildwasserfans, die auf dem rasanten Bergfluss Kupa durch Karstschluchten und dichte Laubwälder raften.

### Komfort mit Freizeitspaß

Eine vielfältige touristische Infrastruktur mit großen Hotelanlagen und kleinen Pensionen, charmanten Apartments und luxuriösen Wellness Oasen, grünen Campingplätzen und modernen Marinas garantiert ein Ferienquartier für jeden Geschmack. Zumeist sind es Badeurlauber, die hier sommerliches Strandvergnügen genießen. Zudem erfreuen sich sportlich Aktive an der Vielfalt der Möglichkeiten. Sie gleiten mit Surf- und Wakeboard über die Wellen oder entdecken mit Schnorchel oder Sauerstoffflasche die bunte Unterwasserwelt. Andere leisten internationalen Tennisgrößen beim Schlagabtausch Gesellschaft, putten auf Golfplätzen mit grandiosem Meer- oder Bergblick oder treten auf 2600 km Radwegen in die Pedale. Entspannte Beschaulichkeit bieten dann Restaurantterrassen mit Hafencolor und schicke Cafés auf mediterranen Plätzen. Die Mischung macht's, und für Abwechslung ist in Istrien gesorgt!



# 8 Tipps für cleveres Reisen



## 1 Hotelpreise verhandeln

Wer spontan in einem kroatischen Hotel übernachten möchte, staunt nicht schlecht über geradezu astronomisch hohe Preise. Zögern Sie nicht zu verhandeln. In der Vor- und Nachsaison werden massive Nachlässe gewährt: Wer richtig zu feilschen weiß, zahlt oft nur ein Viertel der ursprünglich geforderten Summe. In der Hochsaison funktioniert das wesentlich schlechter. Auch wenn es absurd klingt: Versuchen Sie, noch im Hotelfoyer per Internet auf einem der großen Buchungsportale einen günstigeren Preis zu ergattern.

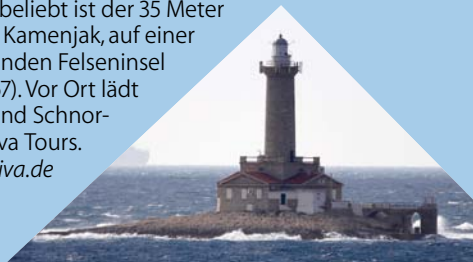
## 2 Sparen mit der Bahn

Zu erstaunlich günstigen Preisen kommt man mit der Deutschen Bahn ans kroatische Urlaubsziel – oder zumindest in seine Nähe. Mit dem »Europa-Spezial Kroatien« kostet beispielsweise die Fahrt im durchgängig fahrenden IC/EC von München nach Zagreb nur rund 40 Euro. Wer an die Küste möchte, steigt am besten im slowenischen Ljubljana aus und nimmt von dort den Bus in die istrischen Badeorte. [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

## Ein Bett im Leuchtturm 3

Die originellsten Übernachtungsmöglichkeiten an der Küste Istriens sind mehrere zu Ferienappartements umgebaute Leuchttürme. Besonders beliebt ist der 35 Meter hohe Leuchtturm Porer am Kap Kamenjak, auf einer winzigen unter Naturschutz stehenden Felseninsel an der Südspitze Istriens (→ S. 67). Vor Ort lädt das türkisblaue Meer zum Baden und Schnorcheln ein. Buchung u. a. bei Riva Tours.

[www.kroatien-idriva.de](http://www.kroatien-idriva.de)



## 4 Verwöhnurlaub auf dem Land

›Agroturizam‹ heißt das Zauberwort, das die Tür zum langsamen und genussvollen Reisen in Istrien öffnet. Man übernachtet – von rustikal bis vornehm mit eigenem Pool – auf Bauernhöfen, deren Besitzer istrische Delikatessen aus hauseigener Herstellung servieren: im kalten Luftzug der ›Bora‹ getrockneter Schinken, süßer Honig, fruchtige Marmeladen und Obstsaften, sonnengereiftes Gemüse aus dem Hausgarten, Wein und selbst gefundene Trüffel. [www.histrica.com/de/angebot/agrartourismus](http://www.histrica.com/de/angebot/agrartourismus)

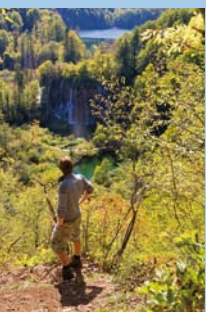
## Auf der Jagd nach dem ›istrischen Gold‹ 5

Rund um Buzet (→ S. 94) erstreckt sich das istrische Trüffelparadies. Mit der Familie Karlič aus dem Dorf Paladini, die schon seit 1966 im Geschäft ist, kann man im nahe gelegenen Eichenwald auf eine etwa zweistündige Trüffelsuche gehen, wobei das Aufspüren abgerichtete Hunde übernehmen. Dass man das ›istrische Gold‹ in der familieneigenen ›Konoba‹ auch ausgiebig verkosten darf, versteht sich natürlich von selbst. [www.karlicartufi.hr](http://www.karlicartufi.hr)



## 6 Vorsicht vor dem ›kalten Föhn‹

Mit der ›Bora‹, dem eiskalten, mit Geschwindigkeiten von bis zu 200 km/h von den Bergen herabfegenden Fallwind, ist nicht zu spaßen. Das wissen nicht nur erfahrene Sportsegler. Auch die Besucher kleinerer Inseln sollten mit der ›Bora‹ rechnen: Sie kann ohne Vorwarnung den Fährverkehr mehrere Tage lang lahm legen und damit für unfreiwillige Urlaubserlebnisse sorgen. Auch Brücken und Küstenstraßen können dann gesperrt sein.



## 7 Natur pur abseits des Trubels

Über eine Million Besucher bestaunen jährlich das einzigartige Naturwunder Kroatiens, den Nationalpark Plitwitzer Seen (→ S. 126). Die meisten von ihnen sind Tagesausflügler, die mit Bussen von den Strandresorts für einen kurzen Besuch zum Naturparadies anreisen. Es lohnt sich, vor Ort zu übernachten, um in aller Frühe die Traumlandschaft fast alleine genießen zu können. Wer es besonders ruhig mag, sollte das wenig frequentierte Westufer aufsuchen oder die Vor- oder Nachsaison nutzen.

## Frischer Fisch nach Maß 8

Fangfrischer Fisch ist in kroatischen Restaurants kein günstiges Vergnügen. Man sollte unbedingt vorher die auf der Karte stehenden Preise klären, denn oft werden diese nach dem tatsächlichen Gewicht des servierten Fisches berechnet! Hat man zum Beispiel eine üppige Goldbrasse bestellt, kann die Rechnung deutlich höher ausfallen als erwartet.





# 8 Tipps für die ganze Familie

## 1 Auf dem Hochseil über Istriens Baumwipfeln

Der Kletterpark und Hochseilgarten ›Glavani Park‹ im gleichnamigen Ort verspricht Nervenkitzel für die gesamte Familie. Sehr beliebt sind auch die Abenteuer-Hängebrücke und die 11 Meter hohe 3G-Monster-Schaukel. *Glavani 10, 52270 Barban (6 km südöstlich von Barban in Glavani), Tel. 059/18 96 45 25, www.glavanipark.com. Tgl. 9–18 Uhr, je nach Route: Erwachsene 100–120 HRK, Kinder 50–60 HRK.*

## 2 Zu Besuch beim Katzenhai

Im Aquarium in Pula (→ S. 50), das in den Räumen der Habsburger Festung Verudela auf der gleichnamigen Halbinsel untergebracht ist (→ S. 57), lernt man auf einer Führung die Unterwasserwelt der Adria kennen. 60 Becken mit Meerestieren warten auf kleine wie große Besucher. *Fort Verudela, 52100 Pula, Tel. 052/38 14 02, www.aquarium.hr. Juli–Aug. tgl. 9–22, April/Mai/Sept. 10–18, Okt.–März 10–16 Uhr. Erwachsene 60 HRK, Kinder 30–50 HRK.*

## Für kleine Rennfahrer 3

Das ›Motodrom Poreč‹ bietet auf seinen modernen Kartbahnen Fahrten mit verschiedenen Rennautos an. Das 4,5 PS starke Bambini-Kart für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ist schon für 50 HRK zu haben. Beim Kart mit 9 PS (270 ccm) kosten 10 Minuten Fahrspaß 90 HRK, das stärkere Modell mit 13 PS (390 ccm) schlägt mit 120 HRK zu Buche. *Pasarinka 5, 52440 Porec, Tel. 052/45 61 00, www.istra-kart.com. April–Sept. 10–17 Uhr.*



## 4 Karneval im Doppelpack

Auf der istrischen Halbinsel können Kinder gleich zweimal im Jahr Karneval feiern. In Rijeka (→ S. 83) ziehen am Karnevalssamstag (Februar/März) 5000 maskierte Kinder durch die Innenstadt ([www.rijecki-karneval.hr](http://www.rijecki-karneval.hr)). Anfang Juli sorgt dann der Sommerkarneval in Novi Vinodolski (→ S. 122) für ein kunterbuntes Treiben ([www.tz-novi-vinodolski.hr](http://www.tz-novi-vinodolski.hr)). Am Freitagabend ist Kinderkarneval, am Samstag ziehen die erwachsenen Narren und Clowns durch die Küstenstadt.

## 5 Die Puppen tanzen in Rijeka

Obwohl die Vorstellungen im Puppentheater ›Gradsko kazaliste lutaka‹ nur auf Kroatisch stattfinden, verstehen Kinder aller Länder recht gut, worum es geht – bei ›Alice im Wunderland‹, ›Peter Pan‹ und ›Pinocchio‹ sowieso. *Blaza Polica 6, 51000 Rijeka, Tel. 051/32 56 90, [www.gkl-rijeka.hr](http://www.gkl-rijeka.hr). Vorstellungen Do/Fr 18, Sa 11 Uhr. Eintritt 30 HRK (ein Erwachsener plus Kind).*



## 6 Abtauchen für Kids

Die Tauchschule ›Puffer‹ auf der Insel Crveni Otok vor Rovinj (→ S. 44) bietet Tauchkurse mit Maske und Flaschen schon für Kinder ab 8 Jahren an. Nach den Übungen im Pool dürfen Kinder ab 10 Jahren bis in Tiefen von 5 bis 6 Meter hinab zum Schnuppertauchen, ältere Sprösslinge tauchen bis zu 10 Meter. Ab 12 Jahren kann man sich zum ›Open Water Diver‹ ausbilden lassen. *Hotel Istra, Tel. 052/80 25 40, [www.rovinj-diving.hr](http://www.rovinj-diving.hr)*

## Unter Geiern im Velebit 7

Verletzte Gänsegeier und Seeadler werden im Grifon Centar an der Festlandsküste der Kvarner Bucht im Velebit in Volieren aufgepäppelt.

Für Kinder gibt es ein spielerisches Lernprogramm, und auf dem 600 Meter langen Naturpfad kann man die Vögel im Flug beobachten.

*5 km südl. von Sveti Juraj, 53270 Senj, Tel. 051/62 18 77, [www.supovi.hr](http://www.supovi.hr). April–Okt. 9–16, im Sommer bis 19 Uhr. Erwachsene/Kinder 5 Euro (7 Euro mit Naturpfadführung), Familie 10–14 Euro.*



## 8 Ein Hotel für Kinder auf Lošinj

Komplett auf die Bedürfnisse kleiner Urlauber ausgerichtet ist das mit Recht so genannte Kinderhotel ›Vespera‹ auf der Insel Lošinj (→ S. 105) – vom Mini-Bufferet und den Kinderstühlen im Hotelrestaurant bis zur Ecke für Eltern im Speisesaal, wo diese selbst das Essen für ihre Kinder zubereiten können. Es gibt mehrere Pools und zum Strand sind es nur 50 Meter. Und wenn die kleinen Racker im ›Pino Club‹ beschäftigt sind, erholen sich auch die Eltern. *Mali Lošinj, Suncana uvala bb, Tel. 051/66 11 11, [www.kinderhotel-vespera.com](http://www.kinderhotel-vespera.com)*





*Die Pfarrkirche Sveta Euphemia wacht über das Bilderbuchstädtchen Rovinj im Westen Istriens*

# Unterwegs



# Die Westküste und ihr Hinterland – charmante Adriaorte und Festungsdörfer



Sauberes Adriawasser, Buchten mit feinem Kiesstrand oder felsigem Untergrund sowie idyllische, durch die lange Herrschaft Venedigs geprägte Hafenstädte machen den Reiz der Westküste aus. **Rovinj** und **Poreč** gehören zu den Kleinodern, die schon seit langem Besucher verzaubern. Badefans, Wassersportler, Kulturliebhaber und Kunstfreunde kommen hier gleichermaßen auf ihre Kosten.

Im Hinterland erhebt sich ein durch Flusstäler gegliedertes welliges Plateau, auf dessen Anhöhen mittelalterliche **Bergdörfer** wie Buje und Motovun thronen. Sie bestechen mit bäuerlicher Ursprünglichkeit, ihre regionale Küche verwöhnt mit Trüffel, bestem Olivenöl und wunderbaren Weinen.

## 1 Umag

*Traditioneller Badeort mit viel Flair.*

Der lebhafteste Ferienort Umag nahe der slowenischen Grenze besticht durch seine venezianisch geprägte Altstadt, die sich mit ihren engen Gassen auf einer schmalen Landzunge ins Meer hinaus streckt. Sie rahmt eine weite Bucht mit Hafen und Marina, an die sich Richtung Nordosten bis zur Halbinsel von Savudrija Hotelanlagen, Campingplätze und schöne Badestellen anschließen: von Kiefernwäldern gesäumter Kieselstrand etwa bei Stella Maris oder Sandstrand bei Plaza Polynesia. Felsstrände und Badeplateaus findet man im Süden von Umag an der Plaža Ladin Gaj.

**Geschichte** Entstanden als Landsitz wohlhabender Römer, erlebte der strategisch günstig gelegene Ort – damals noch Insel – zunächst einen regen Machtaberwechsel: Byzanz bis 751, Langobarden bis 774, dann Franken. Größere Stabilität genoss Umag erst im frühen Mittelalter als Lehen des Bistums von Triest. Schutz gewährten seither turmbewehrte Befestigungsmauern – Reste davon sind bis heute erhalten. 1268 unterstellte sich Umag dem Einfluss des erstarkten Vene-

dig, das die Geschicke der Stadt bis 1797 lenkte und sie zu einem florierenden Weinhafen gedeihen ließ. Mit dem Ende der Republik Venedig fiel Umag an Österreich-Ungarn, nach dem Ersten Weltkrieg 1918 an Italien und 1945 an das Freie Territorium Triest. 1954 wurde die Stadt Teil Jugoslawiens, seit den 1960er-Jahren er-



*Höchster Punkt in der Seansicht Umags ist der Campanile der Kirche Sveta Marija*

hielt sie neue wirtschaftliche Impulse durch den Tourismus. Internationales Renommée genießt Umag seit Anfang der 1990er-Jahre durch das hoch dotierte Tennis-Cup **ATP Croatia Open** ([www.croatiapopen.net](http://www.croatiapopen.net)), zu dem Ende Juli die Tennisstars anreisen.

### Durch die Altstadt

Das historische Zentrum Umags ist klein und überschaubar, es wird umrahmt von einer reizvollen Promenade: An der Festlandseite grenzt sie an einen großen Parkplatz und heißt **Nova Obala**, am Ufer der Halbinsel lädt sie als **Obala Tita** und schließlich als **Obala svetog Pelegrina** mit Restaurants, Cafés und herrlichem Meerblick zum Verweilen ein.

Quirliger Kern der Altstadt ist der **Trg Slobode**, den ebenfalls Cafés und Bars säumen. Zur Nordseite öffnet er sich mit Ausblick auf den Hafen und ein buntes Ensemble von Ausflugsschiffen, im Süden markiert die barocke Pfarrkirche **Sveta Marija** die Grenze zwischen Halbinsel und Festland. Das Bauwerk entstand 1757 auf einem älteren Fundament, größter Schatz im Kircheninneren ist ein gotisches Schnitzretabel aus dem 15. Jh. mit den Figuren der hl. Petrus, Antonius und Martin. Bereits aus dem 14. Jh. stammen verwitterte Reliefplatten mit dem venezianischen Löwen und dem hl. Pelegrinus,

dem Schutzpatron Umags. Sie wurden 1691 beim Bau des Campanile in dessen Fassade integriert.

Durch schmale mittelalterliche Gassen, in denen Souvenirläden und kleine Boutiquen die Kauflust der Besucher wecken wollen, erreicht man die Spitze der Landzunge und das sehenswerte kleine Stadtmuseum **Muzej Grada Umaga** (Trg Sveta Martina bb, Tel. 052/72 03 86, Juni–Sept. Di–Sa 10–13, 18–21, So 10–13, Okt.–Mai Di, Mi 10–12, Do, Fr 10–12, 17–20, Sa, So 10–13 Uhr). In einem venezianischen Rundturm, einst Teil der Stadtbefestigung, zeigt es regionale archäologische Funde aus der langen Siedlungsgeschichte Umags. Besonders interessant sind Exponate, die aus einer mittlerweile unter Wasser liegenden antiken Siedlung am nahen Kap Katoro geborgen wurden.

### Kap Savudrija

Per Touristenbahn von Umags Nova Obala sowie zu Fuß oder mit dem Fahrrad geht es auf der Uferstraße Zambratija und hübschen Wegen an der Ostküste entlang zum Kap Savudrija. An der Strecke laden schöne Strände zur Badepause, schattige Pinienwäldchen zum Picknick und Restaurantterrassen zum entspannten Meerblickgenuss. Das Kap selbst streckt sich rund 7 km nördlich von Umag in die Adria hinaus und markiert mit

